

# „Fieber hat niemand bekommen“

**Corona** 90 Prozent der Bewohner des Bühlerzeller Seniorenheims haben sich am Neujahrstag impfen lassen.

**Bühlerzell.** Etwa 90 Prozent der Senioren und mehr als die Hälfte der Mitarbeiter des Seniorenheims in Bühlerzell haben bereits die erste Impfung gegen Covid-19 erhalten. Die Heimleitung ist darüber sehr erleichtert. „Neujahr war ein schöner Tag für uns, denn unsere Bewohner und Mitarbeiter sind kurzfristig gegen Corona geimpft worden“, freut sich Antonie Freisinger, Leiterin des Bühlerzeller Altenpflegeheims.

## Keine nennenswerten Klagen

Am Neujahrstag ist das Impfteam am frühen Nachmittag angerückt. Es bestand aus einem Arzt vom Haller Gesundheitsamt und dem pensionierten Obersontheimer Arzt Dr. Rainer Single, der Hausarzt einiger Bewohner war, und zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern des DRK. „Das muss man auch mal betonen, wie sich die Leute vom Roten Kreuz hier in ihrer Freizeit unentgeltlich einsetzen. Ich finde es wichtig, dass die

Bevölkerung das weiß“, unterstreicht Freisinger. Während die beiden Ärzte sich auf die 44 Bewohner, die sich zu über 90 Prozent haben impfen lassen, und die Mitarbeiter aufgeteilt haben, war es Aufgabe der DRK-Mitarbeiter, alles zu dokumentieren und die Impfbescheinigungen auszustellen. „Wir haben sie dabei unterstützt“, ergänzt die Heimleiterin. Für die Bewohner sei der Impfstich keine große Sache gewesen. „Das kennen die Leute von früher“, so Freisinger. Innerhalb von drei Stunden lief die Aktion absolut reibungslos ab.

Die Senioren vertragen die Impfung bisher ohne nennenswerte Klagen. „Der Arm tut etwas weh wie nach jeder Impfung, aber Fieber hat niemand bekommen“, berichtet die Heimleiterin. Sie selbst hat sich auch impfen lassen. Das sei für sie selbstverständlich, denn es gehe nicht nur



um den eigenen Schutz, sondern um die Allgemeinheit. Sie hofft, dass sich auch die bisher zögerlichen unter ihren über 60 Mitarbeiterin noch für die Impfung entscheiden. Gut die Hälfte hat sich an Neujahr impfen lassen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie messen die Mitarbeiter täglich die Temperatur der Senioren, um eine eventuelle Corona-Infektion schnell zu erkennen. Inzwischen wird bei allen Mitarbeitern zweimal wöchentlich ein Schnelltest durchgeführt. „An Tests mangelt es uns nicht, aber personell bringt uns das Testen an unsere Grenzen. Das übernehmen nämlich unsere Pflegefachkräfte neben ihrer normalen Arbeit. Die zweite Impfung folgt am 22. Januar. „Danach können wir hoffentlich wieder ruhiger schlafen, wenn unsere Bewohner sicherer sind“, sagt eine hoffnungsfrohe Antonie Freisinger. *Sigrid Bauer*



Altenheimbewohnerin Agnes Rettenmaier (94) ist am Neujahrstag vom früheren Obersontheimer Internisten Dr. Rainer Single gegen Covid-19 geimpft worden. Pflegedienstleiterin Annette Boy assistiert ihm.

Foto: Sigrid Bauer